



**Selbstständig machen als  
Alltagsbegleiter\*in  
nach § 45 a SGB XI**

## **Selbstständig machen als Alltagsbegleiter\*in – wie geht das?**

Pflegebedürftigkeit bedeutet oft Einschnitte in das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Mit der richtigen Unterstützung können Menschen mit Pflegebedarf jedoch eine selbstständige Lebensführung möglichst lange aufrechterhalten und Lebensqualität zurückgewinnen. Hierzu zählen Angebote „wie hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige. Diese Leistungen können von Privatpersonen auf selbstständiger Basis erbracht und über die gesetzliche Pflegeversicherung abgerechnet werden.

Als Neueinsteiger\*in hat man großen Respekt vor den Aufgaben, die eine Selbstständigkeit mit sich bringt. Wichtig ist, dass Sie feststellen, ob und was Ihnen vielleicht noch an fachlichem oder unternehmerischen Kenntnissen fehlt. Dazu möchten wir Ihnen im Rahmen dieser Informationsveranstaltung das richtige Werkzeug in die Hand geben.

Sie erhalten Informationen zu den Angebotsformen und Voraussetzungen einer Selbstständigkeit als Alltagsbegleiter\*in, zu den Abrechnungsmöglichkeiten und zum Anerkennungsprozess über den Kreis.

Das Startercenter NRW im Kreis Mettmann verschafft Ihnen einen Überblick über die Grundlagen der Existenzgründung. Dazu zählen Themen rund um Versicherungen, Altersvorsorge, Steuern und welche rechtlichen Grundsätze beachtet werden müssen.

Die Veranstaltung findet am **Montag, den 27.09.2021, von 10:00 bis 12:30 Uhr im Kreishaus Mettmann**

**Düsseldorfer Str. 26 Raum 1.601** statt.

Falls die Coronasituation ein Präsenztreffen nicht zulässt, wird die Veranstaltung digital angeboten.

**Anmeldung: bitte bis zum 20.09.2021**

**Die Teilnahme ist kostenfrei!**

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz

Region Düsseldorf

Willi-Becker-Allee 8

40227 Düsseldorf

0211/8922228

[duesseldorf@rb-apd.de](mailto:duesseldorf@rb-apd.de)

## Programm

27. September, 10:00 Uhr bis ca. 12:30 Uhr

**10:00 Uhr:** Begrüßung

**10:15 Uhr:** Manuela Hansmann (Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Düsseldorf)  
Gesetzliche Verankerung der Angebote zur Unterstützung im Alltag,  
Angebotsformen, Finanzierung, Basisqualifikation, Fachkraftbegleitung.

**10:45 Uhr:** Martina Zach (Anerkennungsstelle Kreis Mettmann, Sozialamt)  
Ablauf des Anerkennungsverfahrens, Leistungskonzept, Vorstellung des  
Angebotsfinders

**11:15 Uhr:** Marcel Girard (STARTERCENTER NRW)  
Rahmenbedingungen zur Existenzgründung für die Zielgruppe,  
Möglichkeiten der speziellen Beratung durch das Startercenter, Hinweise  
auf häufige Fehler und Stolpersteine im Existenzgründungsprozess

**11:45 Uhr:** Raum für Fragen

**12:30 Uhr:** Ende der Veranstaltung

## Kooperationsveranstaltung

